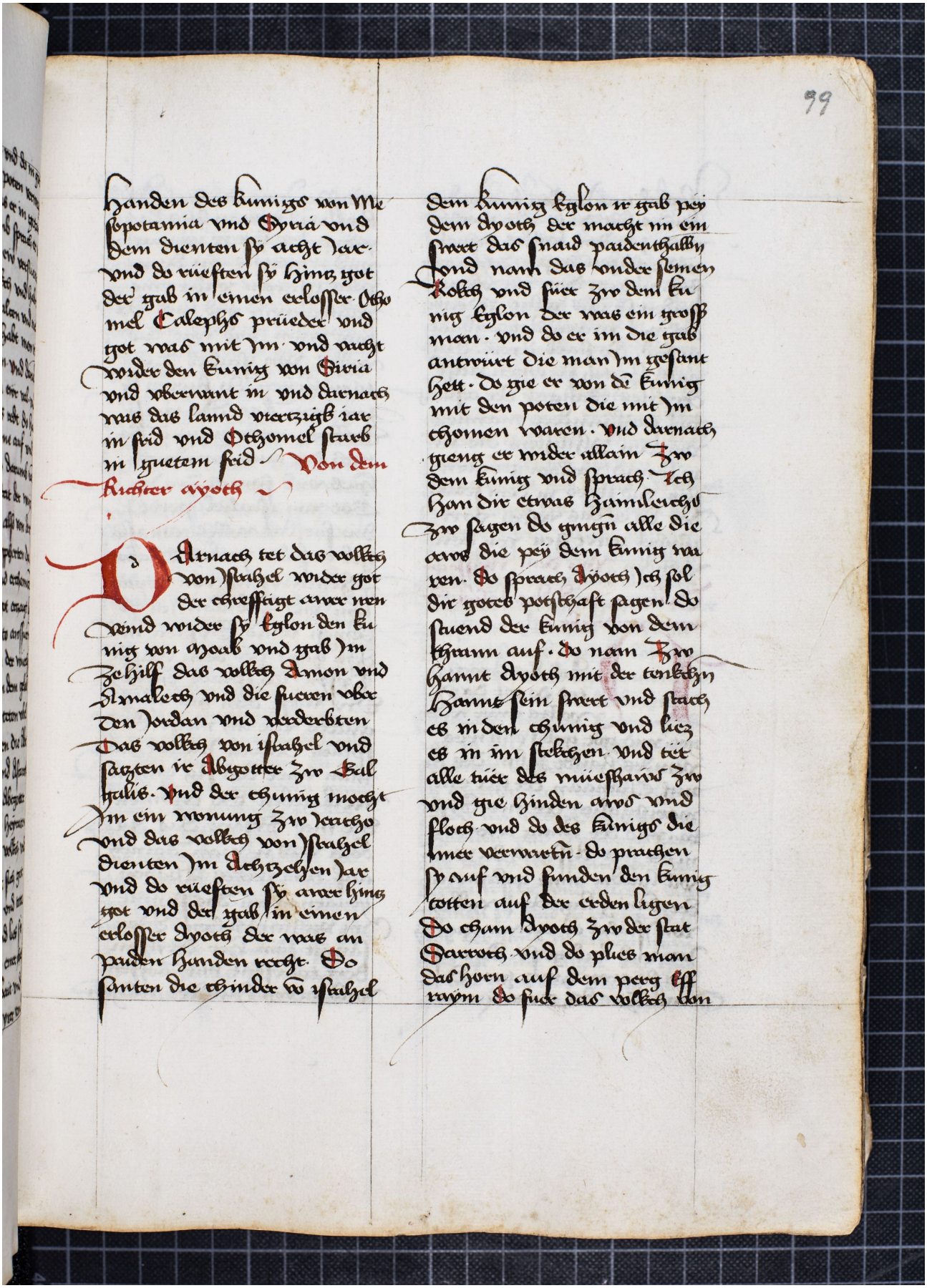
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



handen des kunigs von Me
sopotamia vnd Syria vnd
dem dienten sy acht iar
vnd do ruefften sy hinz got
der gab in einen erlosser Otho
mel Caleph sy prueder vnd
got was mit im vnd vacht
wider den kunig von Siria
vnd vberwant in vnd darnach
was das lamd vierczigk iar
in frid vnd Othomel starb
in guetem frid

Von dem Richter ayoth

Darnach tet das volk
von Israhel wider got
der erczeigt awer new
wind wider sy Eylon den ku
nig von Ayoab vnd gab im
zu hilff das volk Amon vnd
Amalech vnd die sueren vber
den Jordan vnd verderbten
das volk von israhel vnd
satzten ir abgotter zu Hel
galis. Vnd der chunig mocht
im ein wonung zu Jericho
vnd das volk von Israhel
dienten im achtzehen iar
vnd do ruefften sy awer hinz
got vnd der gab im einen
erlosser ayoth der was an
paiden handen recht. Do
santen die chinder zu israhel
dem kunig Eylon ir gab pey
dem ayoth der macht im ein
swert das snaid paidenthalb
hend nach das under seinen
kolch vnd fuer zu dem ku
nig Eylon der was ein gross
man. vnd do er im die gab
antwurt die man im gesant
hett. do gie er von dem kunig
mit den poten die mit im
chomen waren. vnd darnach
gieng er wider allain zu
dem kunig vnd sprach Ich
han dir etwas Haimlichs
zu sagen do gingen alle die
etwas die pey dem kunig wa
ren. do sprach ayoth ich sol
dir gotes potschaft sagen do
stuend der kunig von dem
thram auf. do nam zu
handt ayoth mit der lenkchen
hand sein swert vnd stach
es in den chunig vnd liez
es in im stekchen vnd tet
alle tuer des muesharis zu
vnd gie hinden awes vnd
floch vnd do des kunigs die
iner verwartn. do prachen
sy auf vnd funden den kunig
totten auf der erden ligen
do cham ayoth zu der stat
Sarrath vnd do plies man
das horn auf dem perg Ef
raym do fuer das volk von